

Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses Lebus

Sitzungstermin: Mittwoch, den 12.03.2025

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:38 Uhr

Sitzungsort: im Kulturhaus Schönfließ, Schönfließer Dorfstraße 10,
15326 Lebus OT Schönfließ

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Peggy Schnoor

Mitglieder

Herr Martin Hampel

Sachkundige Einwohner

Frau Heike Spieckermann

Bürgermeister

Herr Ralf-Tore Fabig

Stadtverordnete

Herr Sven van Dyk

Herr Detlev Frye

Herr Steve Schöfisch

Gäste

Frau Janet Doreen Babe

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Andreas Böttcher

Herr Stefan Metzkow

Frau Maren Nickel

Sachkundige Einwohner

Frau Brit Gatzke

Stadtverordnete

Herr Gilbert Beck
Frau Britta Fabig
Frau Christin Fritz
Herr Dr. Albrecht Horzetzky
Herr Rainer Janz
Herr Frank Kütbach
Herr Dr. Joachim Naumann
Herr Martin Thiel

Vorsitzender des Ortsbeirates Wulkow

Herr Wolfgang Gerlach

Vorsitzender des Ortsbeirates Schönfließ

Herr Maik Golze

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 15.10.2024
4. Einwohneranfragen
5. Anfragen von Ausschussmitgliedern und Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung Lebus
6. Sachstand 800 Jahrfeier (BE Frau Fabig)
7. Beratung zur Anfrage über die Errichtung einer Graffiti-Wand

Nicht öffentlicher Teil

8. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 15.10.2024
9. Anfragen von Ausschussmitgliedern und Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung Lebus

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der Tagesordnung

Keine Einwände gegen die Tagesordnung.

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 15.10.2024

Keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung. Damit ist diese angenommen.

4. Einwohneranfragen

Wird trotz rückläufiger Zahlen am Bau der Kita festgehalten?

Amt Hr. Fröbrich: Finanzausschuss hat beraten, Kita kommt in den Haushaltsplan, SVV entscheidet, ob es finanziell machbar ist. Aktuell zu wenig Kinder, kann sich aber zukünftig ändern. Dreieinhalb Jahre hat die Stadt Zeit zu bauen, bis die Baugenehmigung ausläuft.

Frau Spiekermann: Sehr schlechte Bedingungen in der Kita, zu wenig Platz für die Kinder und zu wenig Platz für die Erzieher.

Hr. Van Dyk: Schließt sich Frau Spiekermann an, schlechte Arbeitsbedingungen, auch Hort sehr überbelastet, befürwortet höhere Kapazität auch wenn Geburtenraten rückläufig. Planung hat auch Geld gekostet, wäre verschwendet, wenn nicht gebaut wird.

Hr. Schöfisch: FinAusschuss hat geprüft, finanzielle Mittel sind verfügbar.

BM: Ein Bau für die Zukunft, alte Kita zu klein, baufällig, in fünf Jahren kann sich die Zahl der Kinder wieder drehen, weist auf Kosten für die Planung hin, befürwortet Bau auch auf Kredit, Räumlichkeiten können unterschiedlich genutzt werden – Kita, Hort evtl. auch Seniorenbetreuung

5. Anfragen von Ausschussmitgliedern und Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung Lebus

Kulturhäuser

Amt Hr. Fröbrich: Beantwortung der Anfrage zur Auslastung der Kulturhäuser liegt nahezu komplett vor.

Hr. Van Dyk: Warum müssen die „Linedancer“ für die Nutzung des Kulturhauses zahlen, obwohl doch Vereine lt. Satzung nicht zahlen müssen?

Amt Hr. Fröbrich: Kann nicht beantwortet, ist „historisch gewachsen“. Amt hat keine Antwort darauf.

Hr. Van Dyk: Möchte Antwort oder Anpassung.

Friedhof

Frau Spiekermann: Spreche im Namen vieler Bürger, Friedhofsgebühren viel zu stark erhöht, Grabanlage kostet 5000 Euro pro Grab, seither gab es keine einzige Beisetzung mehr, viele hätten ihr Grab „weggemacht“, sie könne „weinen, weil sie sich als Lebuserin nicht mehr auf dem eigenen Friedhof beisetzen lassen kann“.

In der nachfolgenden Diskussion klären alle anwesenden Stadtverordneten, der BM und das Amt darüber auf, dass normale Einzelgräber, Doppelgräber und Familiengräber sehr moderat erhöht wurden und für den Zeitraum von 20 Jahren zwischen 700 und 1000 Euro kosten. Nur auf der Grabanlage kostet ein Grab 5.000 Euro, normale Einzelgräber, Doppelgräber und Familiengräber sind weiterhin um einiges günstiger sind als in den Nachbargemeinden.

Hr. Van Dyk: wünscht sich Prüfung, ob Fläche des Friedhofs verkleinert werden kann, um evtl. Gebühren zu senken. Viel Fläche ist ungenutzt und treibt seiner Ansicht nach den Preis für die Grabflächen hoch.

Jugendhaus

Frau Spiekermann: Man möge darüber nachdenken, im Jugendhaus die Treppe wieder einzubauen, damit das Obergeschoss genutzt werden kann.

Hr. Van Dyk: Treppe ist da, Brandschutztür ist eingebaut, Obergeschoss ist offen.

Amt Hr. Fröbrich und BM: Alles erledigt, Eröffnung erfolgt oder steht kurz bevor.

6. Sachstand 800 Jahrfeier (BE Frau Fabig)

Hr. Hampel: Festkomitee arbeitet fleißig, 31.03.25 nächste Besprechung, danach steht die Rahmenplanung, Themen: Wie wird der Umzug gestaltet, welche Strecke nimmt er? Acht Jahrhunderte = acht Wagen. Wann ist die Eröffnung? Wann der Umzug? Was fehlt, ist ein großes musikalisches Highlight. Bundeswehrorchester kommt.

Viele Veranstaltungen sind schon geplant, Neujahrsempfang und danach jeden Monat Veranstaltungen. Auch Ortsteile sind eingebunden und bringen viele Ideen ein.

Ein Logo wird entwickelt, damit werden Münzen geprägt und man kann selber prägen auf dem Fest (so die Planung).

BM: Auftakt macht der LCC unter dem Motto 800 Jahre Lebus am 11.11.

7. Beratung zur Anfrage über die Errichtung einer Graffiti-Wand

Vorsitzende: Graffitywand – wer hat einen Sachstand?

Amt Hr. Fröbrich: SVV soll ein Meinungsbild abgeben über das wo und wie.

Hr. Van Dyk: Standort soll am „Pilz“ sein.

Hr. Schönfisch: Unmöglicher Platz, haben wir für Jugendliche nicht schöneres?

Hr. Van Dyk: Da hat sich die Grundschule schon viele Gedanken zu gemacht.

Vorsitzende: Aber die Jugendlichen sitzen doch vorm Kulturhaus?

Hr. Van Dyk und Amt Hr. Fröbrich: Weil da jetzt (wieder) WLAN verfügbar ist. WLAN soll auch zum „Pilz“ heruntergebracht werden.

Hr. Hampel: Pilz ist nicht schön, wegen Abwassersituation

Amt Hr. Fröbrich: Prüfungen laufen wg. WLAN, Strom, etc. wird aber teuer. WLAN gibt es jetzt kostenlos am Kulturhaus und Amtsgebäude – und vielleicht demnächst auch IM Kulturhaus.



Peggy Schnoor

Vorsitzende

des Sozialausschusses Lebus